

Einführung einer Nachhaltigkeits- strategie in der Deutschen Rentenversicherung Bund

66. Netzwerktreffen des VKD vom 20. – 22.09.2022

Dr. Caterina Kausch

Deutsche Rentenversicherung Bund

Gesundheitliche Auswirkungen des Klimawandels



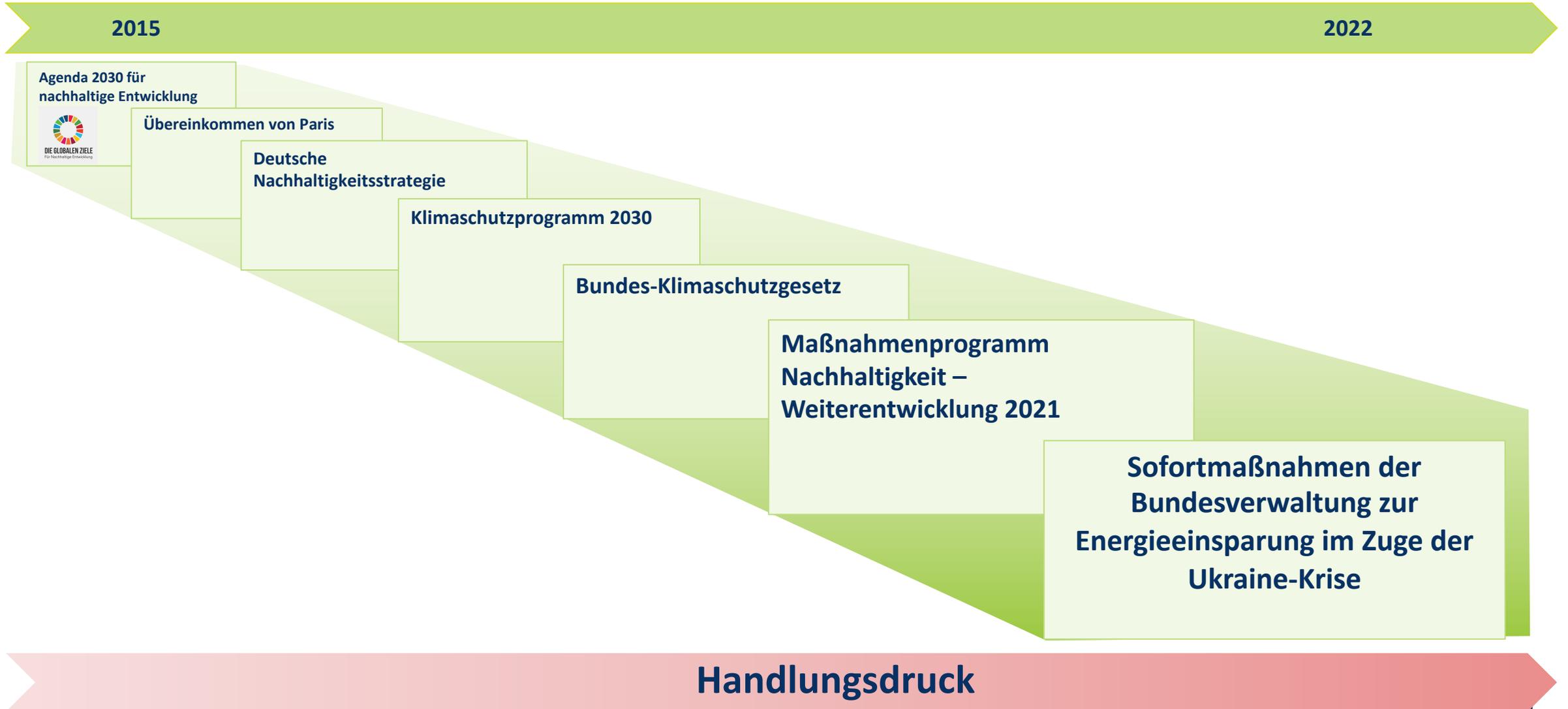
- Zunahme von Hitzewellen
- Erhöhte UV-Strahlen Exposition
- Verlängerter Pollenflug
- Zunahme von vektorübergreifenden Infektionskrankheiten
- Schwerere Verläufe chronischer Erkrankungen
- Zunahme von Antibiotika-Resistenzen
- Vermehrte Luftverschmutzung

Erweitertes Gesundheitsverständnis: Aus sozialmedizinischer Perspektive sind menschliche „Funktionsfähigkeit“ und „Funktionsfähigkeit“ des Planeten untrennbar verbunden

Gesundheitssektor und Klimaschutz

- Mit der Produktion von 4,4 % der globalen Treibhausgase wie CO₂ liegt der Gesundheitssektor über den Emissionen von Flugverkehr und Schifffahrt
- Wäre der globale Health-Care-Sektor ein Land, wäre es der fünftgrößte Treibhausgas-Emittent weltweit
- Das Hauptproblem sind Treibhausgasemissionen, Energieverschwendung sowie Einwegprodukte, Plastik und unbedachter Verbrauch von Ressourcen
- In Deutschland existiert derzeit keine einheitliche Strategie, die Gesundheitsversorgung ökologisch nachhaltiger zu gestalten
- **Green-Hospital-Ansatz** hat zum Ziel, den Einfluss von Krankenhäusern auf deren Umwelt zu reduzieren sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit von Patienten und Mitarbeitern positiv zu beeinflussen; Maßnahmen umfassen u.a. eine effiziente Wassernutzung, erhöhte Energieeffizienz, die Verwendung nachhaltiger Baumaterialien, bewusster Umgang mit Ressourcen
- Projekt „**KLIK – Klimamanager für Kliniken**“: bildet Klimamanager*innen in Krankenhäusern aus, die in ihren Einrichtungen deren Nachhaltigkeit durch individuelle Maßnahmen erhöhen sollen (abgeschlossen)

Nachhaltigkeit gewinnt zunehmend an Bedeutung



Agenda 2030 „Ziele für nachhaltige Entwicklung“

Viele Unternehmen und Organisationen richten ihre Nachhaltigkeitsziele an der Agenda 2030 „17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen aus.



Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit – Weiterentwicklung 2021

„Nachhaltigkeit konkret im Verwaltungshandeln umsetzen“



Die
Bundesregierung



Nachhaltigkeits-
strategie
für Deutschland

Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit – Weiterentwicklung 2021 „Nachhaltigkeit konkret im Verwaltungshandeln umsetzen“

Das Leitprinzip einer nachhaltigen Entwicklung muss sich auch im Verwaltungshandeln erweisen. Hierfür spricht nicht nur die notwendige Vorbildfunktion der öffentlichen Hand; ihre Aktivitäten haben auch selbst relevante Auswirkungen auf die Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung. Dabei gilt es, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen zu beachten.

Um der Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung Rechnung zu tragen, hat die Bundesregierung am 25. August 2021 in Weiterentwicklung des Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit vom 30. März 2015 Maßnahmen in folgenden Bereichen beschlossen:

	Seite
I. Klimaneutrale Bundesverwaltung bis 2030	2
II. Bau, Sanierung und Betrieb der Bundesliegenschaften	4
III. Mobilität	9
IV. Beschaffung	14
V. Veranstaltungen	19
VI. Kantinen/Gemeinschaftsverpflegung	20
VII. Fortbildungen für nachhaltige Entwicklung	21
VIII. Gesundheit	22
IX. Gleichberechtigte Teilhabe an Führungspositionen und Vereinbarkeit von Familien-/Pflegeaufgaben und Beruf	23
X. Diversität	25

- Am **25. August 2021** durch die Bundesregierung beschlossen
- **Weiterentwicklung** des bisherigen Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit von 2015
- **Rechtsverbindlicher Adressat:** alle Behörden und Einrichtungen der unmittelbaren Bundesverwaltung sowie Einrichtungen der mittelbaren Bundesverwaltung
- **Fokus:** Klimaneutrale Bundesverwaltung bis 2030 (§ 15 Abs. 1 KSG)
- Maßnahmen umfassen insgesamt **zehn Bereiche**
- Aktuelle Version des Maßnahmenprogramms beinhaltet auch verstärkt **soziale Aspekte** (Bereiche VIII – X)

Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit – Weiterentwicklung 2021

Maßnahmenprogramm „Nachhaltigkeit“ 2021 der Bundesregierung

Klimaneutrale Bundesverwaltung bis 2030

Umweltmanagement
Berichtspflichten

Bau, Sanierung und Betrieb der Bundesliegenschaften

Energiemanagement,
Nachhaltiges Bauen und
Nutzung erneuerbarer
Energien

Mobilität

Reduzierung verkehrs-
bedingter Emissionen
(Dienstreisen,
Dienstfahrten, Fuhrpark
und Arbeitswege)

Beschaffung

Berücksichtigung von
Nachhaltigkeitskriterien in
Anforderungen

Veranstaltungen

Berücksichtigung von
Nachhaltigkeitskriterien
und Wissensmanagement

Kantinen/ Gemeinschafts- verpflegung

Nachhaltige Produkte und
Abfallreduktion

Fortbildung für nachhaltige Entwicklung

Qualifizierung und
Fortbildung

Gesundheit

Gesundheits- und
Eingliederungs-
management,
Sozialberatung

Gleichberechtigung und Vereinbarkeit von Familie und Familien-/ Pflegeaufgaben

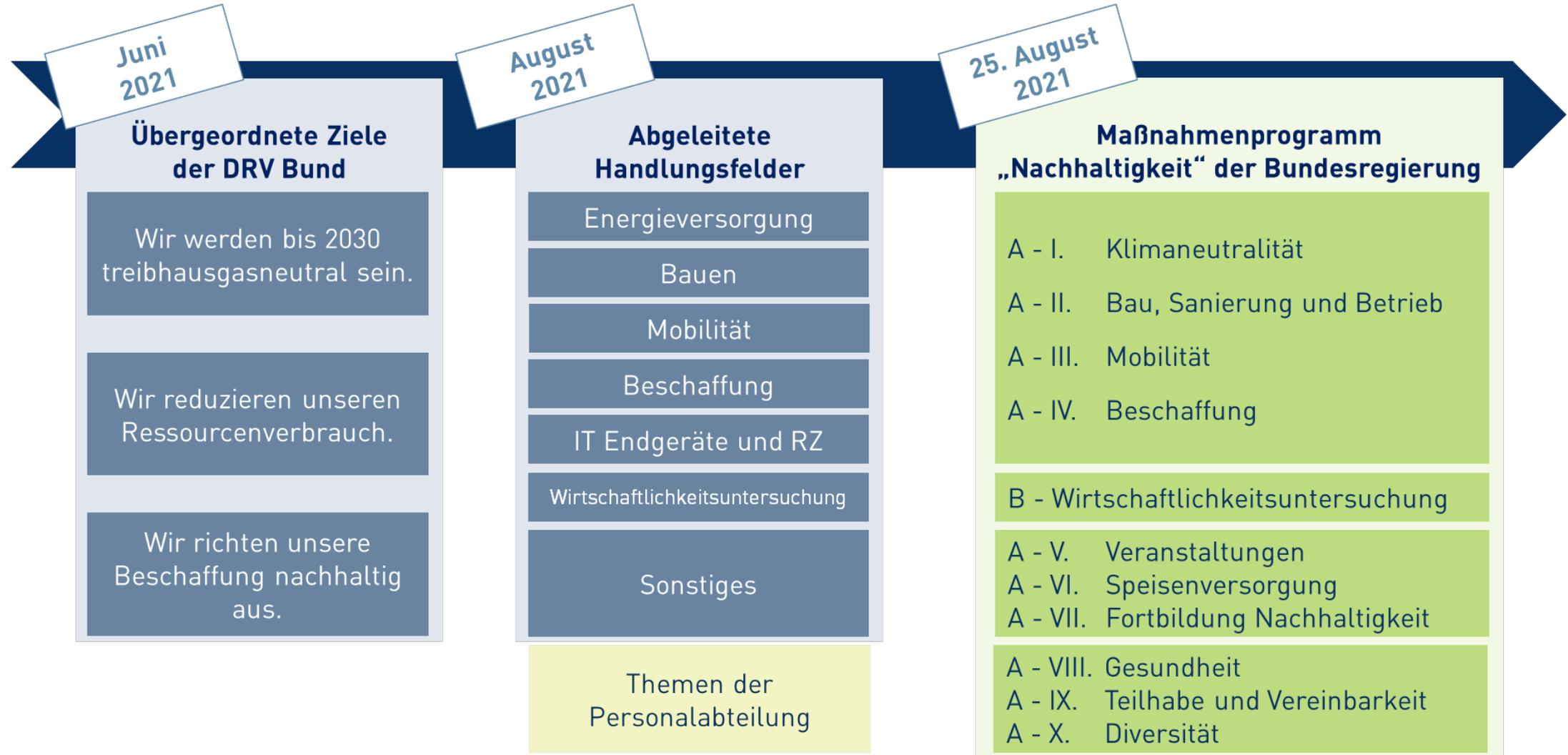
Familienfreundliche
Arbeitskultur

Diversität

wertschätzendes
Arbeitsumfeld

Das Leitprinzip einer nachhaltigen
Entwicklung muss sich auch im
Verwaltungshandeln erweisen.

Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmenprogramm



Exkurs: EMAS Umweltmanagementsystem

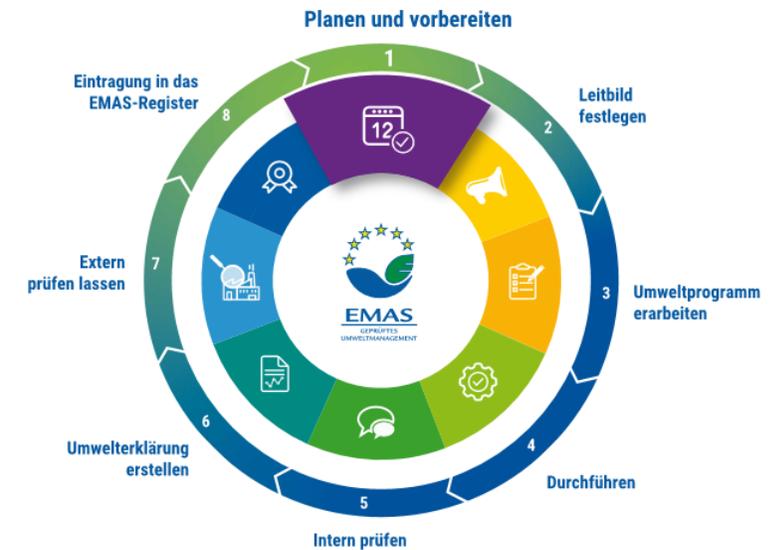
Eco Management and Audit Scheme (EMAS)

Zielsetzung

- Erfassung aller wesentlichen Umweltwirkungen anhand von Kernindikatoren
- Dadurch Auffinden und Beseitigen von innerbetrieblichen Schwachstellen
- Umweltentlastung und Kostenreduzierung

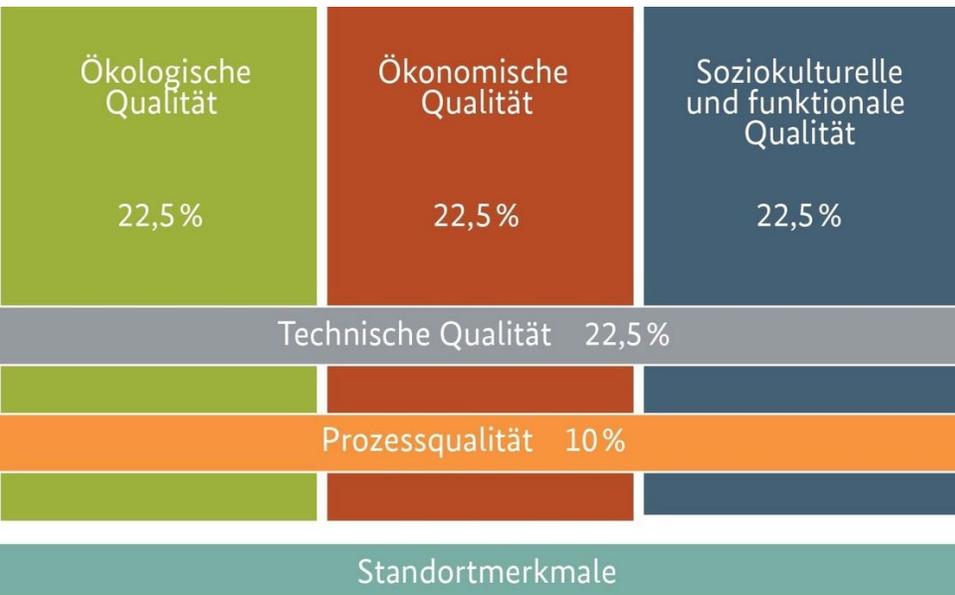
Vorgehen

- Vorgehen ist organisationsspezifisch, Teilschritte siehe Grafik
- EMAS-Umweltgutachter prüft die Umwelterklärung der Organisation
- Umwelterklärung enthält Leitbild, bedeutende Umweltaspekte, Umweltprogramm inkl. Zielsetzung, Daten über die Umweltleistung, Nachweis über Einhaltung von Umweltvorschriften
- Zertifizierung (inkl. finale Eintragung in IHK/HWK Register) dauert ca. 1 Jahr



Die Deutsche Rentenversicherung Bund pilotiert EMAS aktuell an zwei Verwaltungsstandorten und einer Klinik.

Exkurs: Bewertungssystem für Nachhaltiges Bauen (BNB)



Dimensionen der Nachhaltigkeit mit Querschnittsqualitäten
(Quelle: BBSR)

DRV-Bund möchte:

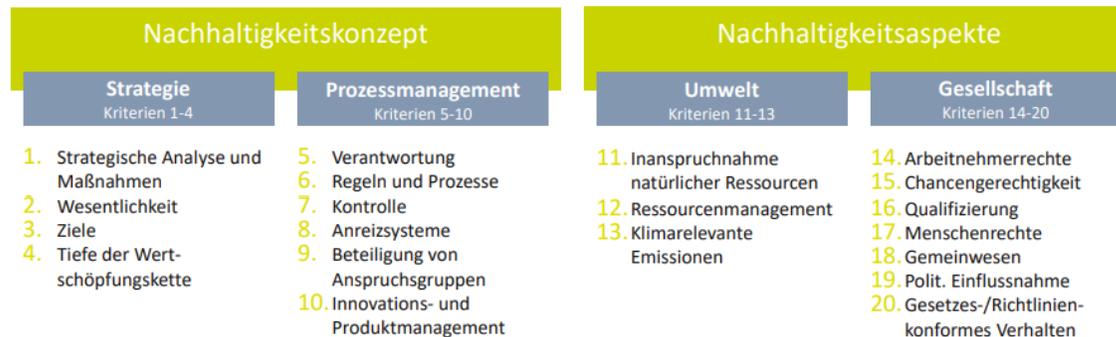
- ihrem Qualitätsanspruch bzgl. Nachhaltigkeit verstärkt gerecht werden
- ihren Beitrag zu Erreichung der Klimaschutzziele leisten
- ein Qualitätssicherungsinstrument etablieren

Konkrete Ziele:

- Zertifizierung von Bauvorhaben der DRV-Bund in „Silber“
- Optimierung der Gebäudequalitäten
- Vollständige Dokumentation als Grundlage für Betriebsphase
- Senkung der Lebenszykluskosten

Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

- Transparenzstandard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Geeignet für alle Rechtsformen, unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit
- Dient als Instrument zur Reflexion der eigenen unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung
- Kostenlose Nutzung der DNK-Datenbank zum Erstellen und Veröffentlichen der DNK-Erklärung
- Kritische Durchsicht der DNK-Erklärung auf formale Vollständigkeit (4-Augen-Prinzip) durch das DNK-Team



20 Kriterien und Leistungsindikatoren

Der DNK ist hinterlegt mit 16 EFFAS- bzw. 28 GRI-Leistungsindikatoren (GRI SRS)

Quelle: <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/>

Die DRV Bund veröffentlicht Ende 2022 die zweite Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Mögliche Handlungsfelder in der Rehabilitation

Ernährung

- Speiseversorgung
- Abfallmanagement
- ➔ United against Waste-Kampagne

Mobilität

- Nutzung öff. Verkehrs-mittel bei An- und Abfahrt zur Reha
- Mobilitätskonzept (bspw. Leihräder vor Ort)
- wohnortnahe Reha

Energieeffizienz / Bau

- EMAS einführen
- BNB Zertifizierung

Einkauf

- Umweltfreundliches Büromaterial
- Mehrwegtextilien
- Nachhaltigkeit bei Op-Sets

Fort- und Weiterbildung

- Förderung der klima-bezogenen Kompetenz der Gesundheitsberufe durch Fort- und Weiterbildung

Sozialmedizin

- Umwelt / Klimawandel - Klimakrise als Kontextfaktor

Neue Krankheitsbilder

- Klimabedingte **Funktions-einschränkungen?**
- Anpassung **Therapien?**

Lebensstilanpassung

- Förderung der Klimaresilienz in Schulungen und Therapien
- Changemanagement

Innovations- und Nachhaltigkeitskomponenten sind ein Bestandteil der Einrichtungsspezifischen Vergütungskomponenten.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Dr. Caterina Kausch
nachhaltigkeit@drv-bund.de